

ANJA

- Sehr standfest und strohstabil
- Höchstnote im Kornertrag bei hohem Marktwareanteil
- Winterhart
- Gute Resistenzen

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	6	mittel bis spät
Reife	6	mittel bis spät
Pflanzenlänge	5	mittel
Auswinterung	4	gering bis mittel
Lagerneigung	4	gering bis mittel
Halmknicken	4	gering bis mittel
Ährenknicken	5	mittel

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh:	220 - 250 K/m ²
Normal:	250 - 300 K/m ²
Spät:	300 - 330 K/m ²

N-Düngung:

Startgabe:	60-80 kg N/ha
Schossergabe:	50-70 kg N/ha
Spätgabe:	40-60 kg N/ha

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	4	gering bis mittel
Kornzahl/Ähre	7	hoch
Tausendkornmasse	5	mittel
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	7	hoch
Marktwareanteil	7	hoch
Vollgerstenanteil	5	mittel
Hektolitergewicht	5	mittel
Eiweißgehalt	3	gering

Wachstumsregler-Einsatz:

gering bis mittel	
BBHC 31-32	z.B. Moddus 0,3 bis 0,5 l/ha
BBHC 39 -49	z.B. Camposan Extra 0,2 bis 0,4 l/ha

Fungizide:

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	3	gering
Netzflecken	5	mittel
Rynchosporium	4	gering bis mittel
Zwergrost	4	gering bis mittel
Gelbmosaikvirus	1	resistent

Aufgrund guter Resistenzen genügt normalerweise eine Fungizidbehandlung in EC 39 – 49. Bei hohem Infektionsdruck kann eine Doppelbehandlung in EC 32 und EC 45 die Ertragssicherheit fördern.

CALIFORNIA

- Hohertrags Zweizeiler
- Breite Standortneigung und ausgezeichnetes Kompensationsvermögen
- gute Standfestigkeit und Strohstabilität
- Rost

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	6	mittel bis spät
Pflanzenlänge	4	kurz bis mittel
Auswinterung	5	mittel
Lagerneigung	4	gering bis mittel
Halmknicken	3	gering
Ährenknicken	3	gering

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	8	hoch bis sehr hoch
Kornzahl/Ähre	3	gering
Tausendkornmasse	7	hoch
Korntrag Stufe 1	8	hoch bis sehr hoch
Korntrag Stufe 2	8	hoch bis sehr hoch
Marktwarenanteil	7	hoch
Vollgerstenanteil	6	mittel bis hoch
Hektolitergewicht	6	mittel bis hoch
Eiweißgehalt	3	gering

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	4	gering bis mittel
Netzflecken	3	gering
Rynchosporium	4	gering bis mittel
Zwergrost	5	mittel
Gelbmosaikvirus	1	resistent

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh - Mittel:	260 - 290 K/m ²
Mittel - Spät	300 - 340 K/m ²

N-Düngung:

Startgabe:	50-60 kg N/ha
Schossergabe:	30-40 kg N/ha
Spätgabe:	40-60 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

Tendenz zu ortsüblich mittel
BBCH 31-32 z.B. Moddus 0,3 bis 0,5 l/ha
BBCH 39 -49 z.B. Camposan Extra 0,2 bis 0,4 l/ha

Fungizide:

BBHC 31-32 eine Behandlung gegen den frühen Krankheitsbefall wird empfohlen
BBHC 39 eine Abschlussbehandlung mit insbesondere einer guten Wirkung gegen Zwergrost ist empfehlenswert

DAISY

- mittel standfester Hohertragstyp
- gute Winterhärte
- Besonders gute Resistenz

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	5	mittel
Auswinterung	4	gering bis mittel
Lagerneigung	5	mittel
Halmknicken	4	gering bis mittel
Ährenknicken	5	mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	4	niedrig bis mittel
Kornzahl/Ähre	7	hoch
Tausendkornmasse	5	mittel
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	7	hoch
Marktwarenanteil	7	hoch
Vollgerstenanteil	6	mittel bis hoch
Hektolitergewicht	6	mittel bis hoch
Eiweißgehalt	2	sehr niedrig bis niedrig

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	4	gering bis mittel
Netzflecken	4	gering bis mittel
Rynchosporium	4	gering bis mittel
Zwergrost	4	gering bis mittel
Gelbmosaikvirus	1	resistent

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	200-250 K/m ²
Normal	230-300 K/m ²
Spät	280-350 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	30-80 kg N/ha
Zum Schossen	50-60 kg N/ha
Spätgabe	50-60 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

Einmalig	BBHC 32/39	z.B. Moddus 0,3-0,6 l/ha
Splitting	BBHC 31/32	z.B. Moddus 0,2 l/ha + Camposan Extra 0,2 l/ha
	BBHC 37/39	z.B. Camposan Extra 0,5 l/ha

Fungizide:

→ Einmaliger Einsatz ab BBHC 37 im Regelfall
ausreichend

→ auf Hohertragsstandorten zweimalige Fungizidgabe
sinnvoll

HENRIETTE

- Hoher Ertrag und sehr hoher Marktwarenanteil
- Früh und wüchsig
- Viel Fungizid (Mehltau! Ryncho!)

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	4	früh bis mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	5	mittel
Auswinterung	5	mittel
Lagerneigung	4	gering bis mittel
Halmknicken	5	mittel
Ährenknicken	6	mittel bis hoch

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	4	niedrig bis mittel
Kornzahl/Ähre	6	mittel bis hoch
Tausendkornmasse	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 1	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 2	6	mittel bis hoch
Marktwarenanteil	8	hoch bis sehr hoch
Vollgerstenanteil	7	hoch
Hektolitergewicht	5	mittel
Eiweißgehalt	3	niedrig

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	7	hoch
Netzflecken	4	gering bis mittel
Rynchosporium	6	mittel bis hoch
Zwergrost	3	gering
Gelbmosaikvirus	1	resistent

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	280-300 K/m ²
Normal	300-320 K/m ²
Spät	320-360 K/m ²

N-Düngung:

→ Frühzeitige und höhere N-Andüngung sinnvoll

Zum Vegetationsbeginn	60 – 80 kg N/ha
Zum Schossen	40 – 60 kg N/ha
Spätgabe	30 – 60 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

BBHC 31-32	z.B. Moddus	0,3 bis 0,5 l/ha
BBHC 39 -49	z.B. Camposan Extra	0,2 bis 0,4 l/ha

Fungizide:

BBHC 31-32 eine Behandlung gegen den frühen Krankheitsbefall , insbesondere Mehltau wird empfohlen
BBHC 39 eine Abschlussbehandlung mit insbesondere einer guten Wirkung gegen Rynchosporium ist empfehlenswert

J O K E R

- Korndichtetyp
- GMV-Resistenz Typ 1+2
- standfest
- leichte Schwäche bei Zwergrost

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	4	früh bis mittel
Pflanzenlänge	5	mittel
Auswinterung	5	mittel
Lagerneigung	5	mittel
Halmknicken	5	mittel
Ährenknicken	5	mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	4	niedrig bis mittel
Kornzahl/Ähre	8	hoch bis sehr hoch
Tausendkornmasse	5	mittel
Kornertrag Stufe 1	9	sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	9	sehr hoch
Marktwarenanteil	7	hoch
Vollgerstenanteil	5	mittel
Hektolitergewicht	4	niedrig bis mittel
Eiweißgehalt	2	sehr niedrig bis niedrig

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	4	gering bis mittel
Netzflecken	4	gering bis mittel
Rynchosporium	4	gering bis mittel
Zwergrost	6	mittel bis stark
Gelbmosaikvirus	1+	doppelt resistent

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	220-240 K/m ²
Normal	240-260 K/m ²
Spät	260-290 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}
Ortsübliche Düngung

Wachstumsregler-Einsatz:

Ortsüblich
Gute Wachstumsreglerreaktion

Fungizide:

→ Da sehr hohes Ertragspotential ist eine
Doppelbehandlung angeraten, insbesondere gegenüber
Zwergrost.

KATHLEEN

- Einzelährentyp
- GMV-Resistenz Typ 1+2
- sehr standfest
- leichte Schwäche im Halmknicken

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	6	mittel bis lang
Auswinterung	5	mittel
Lagerneigung	4	gering bis mittel
Halmknicken	4	gering bis mittel
Ährenknicken	8	stark bis sehr stark

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	3	niedrig
Kornzahl/Ähre	8	hoch bis sehr hoch
Tausendkornmasse	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	6	mittel bis hoch
Marktwarenanteil	7	hoch
Vollgerstenanteil	5	mittel
Hektolitergewicht	4	gering bis mittel
Eiweißgehalt	3	gering

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	1	fehlend, sehr gering
Netzflecken	4	gering bis mittel
Rynchosporium	5	mittel
Zwergrost	3	gering
Gelbmosaikvirus	1+	doppelt resistent

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	230-250 K/m ²
Normal	250-270 K/m ²
Spät	260-330 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Ortsübliche Düngung

Wachstumsregler-Einsatz:

Ortsüblich

Fungizide:

→ Einmalige Gabe in der Regel ausreichend

KWS GLACIER

- Ertragsstärkster Zweizeiler in Deutschland
- Kurz und standfest
- Hohes Hektoliter Gewicht
- Hoher Marktwarenanteil

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	6	mittel bis spät
Pflanzenlänge	3	gering
Auswinterung	6	mittel bis hoch
Lagerneigung	4	gering bis mittel
Halmknicken	5	mittel
Ährenknicken	3	gering

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	9	sehr hoch
Kornzahl/Ähre	2	sehr gering bis gering
Tausendkornmasse	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 1	9	sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	9	sehr hoch
Marktwarenanteil	7	hoch
Vollgerstenanteil	6	mittel bis hoch
Hektolitergewicht	7	hoch
Eiweißgehalt	1	sehr niedrig

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	6	mittel bis hoch
Netzflecken	4	gering bis mittel
Rynchosporium	4	gering bis mittel
Zwergrost	4	gering bis mittel
Gelbmosaikvirus	1	resistent

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	220-270 K/m ²
Normal	270-320 K/m ²
Spät	320-350 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	60-80 kg N/ha
Zum Schossen	40-60 kg N/ha
Spätgabe	30-50 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

BBHC 31-32	z.B. Moddus	0,3 bis 0,5 l/ha
BBHC 39-49	z.B. Camposan Extra	0,2 bis 0,4 l/ha

Fungizide:

→ ausreichende Absicherung gegen Netzflecken

KWS KEEPER

- Starker Kornertrag
- Spätreif
- GMV – Resistenz Typ 1+2
- Hoher Marktwarenanteil

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	6	mittel bis spät
Reife	6	mittel bis spät
Pflanzenlänge	6	mittel bis spät
Auswinterung	4	gering bis mittel
Lagerneigung	4	gering bis mittel
Halmknicken	5	mittel
Ährenknicken	4	gering bis mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	4	gering bis mittel
Kornzahl/Ähre	7	hoch
Tausendkornmasse	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	7	hoch
Marktwarenanteil	7	hoch
Vollgerstenanteil	5	mittel
Hektolitergewicht	6	mittel bis hoch
Eiweißgehalt	2	sehr gering bis gering

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	4	gering bis mittel
Netzflecken	5	mittel
Rynchosporium	4	gering bis mittel
Zwergrost	3	gering
Gelbmosaikvirus	1+	doppelt resistent

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	220-270 K/m ²
Normal	270-320 K/m ²
Spät	320-350 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	60-80 kg N/ha
Zum Schossen	40-60 kg N/ha
Spätgabe	30-50 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

BBHC 31-32	z.B. Moddus	0,3 bis 0,5 l/ha
BBHC 39-49	z.B. Camposan Extra	0,2 bis 0,4 l/ha

Fungizide:

→ ausreichende Absicherung gegen Netzflecken

KWS KOSMOS

- Starker Kornertrag
- mittelspät
- winterhart
- Hoher Marktwarenanteil und gutes Hektolitergewicht

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	6	mittel bis spät
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	5	mittel
Auswinterung	4	gering bis mittel
Lagerneigung	5	mittel
Halmknicken	5	mittel
Ährenknicken	4	gering bis mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	4	gering bis mittel
Kornzahl/Ähre	7	hoch
Tausendkornmasse	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 1	8	hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	9	sehr hoch
Marktwarenanteil	8	hoch bis sehr hoch
Vollgerstenanteil	7	hoch
Hektolitergewicht	5	mittel
Eiweißgehalt	2	sehr gering bis gering

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	4	gering bis mittel
Netzflecken	4	gering bis mittel
Rynchosporium	4	gering bis mittel
Zwergrost	7	stark
Gelbmosaikvirus	1	resistent

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	220-270 K/m ²
Normal	270-320 K/m ²
Spät	320-350 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	60-80 kg N/ha
Zum Schossen	40-60 kg N/ha
Spätgabe	30-50 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

WR-Bedarf ist mittel bis hoch; WR-Reaktion ist mittel

Fungizide:

→ ausreichende Absicherung gegen Zwergrostbefall

K W S M E R I D I A N

- Einzelährenertragstyp
- hohes Ertragspotential
- Mehltau
- Mittlere Strohstabilität

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	5	mittel
Auswinterung	4	gering bis mittel
Lagerneigung	5	mittel
Halmknicken	5	mittel
Ährenknicken	5	mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	4	gering bis mittel
Kornzahl/Ähre	7	hoch
Tausendkornmasse	5	mittel
Kornertrag Stufe 1	8	hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	8	hoch bis sehr hoch
Marktwarenanteil	7	hoch
Vollgerstenanteil	7	hoch
Hektolitergewicht	5	mittel
Eiweißgehalt	3	gering

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	5	mittel
Netzflecken	5	mittel
Rynchosporium	4	gering bis mittel
Zwergrost	4	gering bis mittel
Gelbmosaikvirus	1	resistent

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	220-270 K/m ²
Normal	270-320 K/m ²
Spät	320-350 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	60-90 kg N/ha
Zum Schossen	30-40 kg N/ha
Spätgabe	30-50 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

Einmalig:	EC 32/39 z.B. 0,6 l/ha Moddus
Splitting:	EC 31/32 z.B. 0,5 l/ha Moddus
	EC 37/39 z.B. 0,3-0,4 l/ha Camposan Extra

Fungizide:

→ geringe Anfälligkeit gegenüber Ramularia

K W S T E N O R

- sehr hohes Ertragspotential
- Netzflecken
- Hoher Kornertrag und hoher Marktwarenanteil
- Ährenknicken

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	6	mittel bis spät
Pflanzenlänge	6	mittel bis lang
Auswinterung	4	gering bis mittel
Lagerneigung	4	gering bis mittel
Halmknicken	4	gering bis mittel
Ährenknicken	6	mittel bis stark

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	4	gering bis mittel
Kornzahl/Ähre	6	mittel bis hoch
Tausendkornmasse	7	hoch
Kornertrag Stufe 1	8	hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	9	sehr hoch
Marktwarenanteil	8	hoch bis sehr hoch
Vollgerstenanteil	7	hoch
Hektolitergewicht	5	mittel
Eiweißgehalt	3	gering

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	3	gering
Netzflecken	7	hoch
Rynchosporium	4	gering bis mittel
Zwergrost	3	gering
Gelbmosaikvirus	1	resistent

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	220-270 K/m ²
Normal	270-320 K/m ²
Spät	320-350 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	60-80 kg N/ha
Zum Schossen	40-60 kg N/ha
Spätgabe	30-50 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

BBHC 31-32	z.B. Moddus	0,3 bis 0,5 l/ha
BBHC 39-49	z.B. Camposan Extra	0,2 bis 0,4 l/ha

Fungizide:

→ ausreichende Absicherung gegen Netzflecken

KWSTONIC

- robuste Sorte
- starker Kornertrag
- gute Standfestigkeit
- frühreif
- gute Kornqualität
- hoher Marktwarenanteil

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	4	früh bis mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	5	mittel
Auswinterung	5	mittel
Lagerneigung	4	gering bis mittel
Halmknicken	5	mittel
Ährenknicken	5	mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	4	niedrig bis mittel
Kornzahl/Ähre	7	hoch
Tausendkornmasse	7	hoch
Kornertrag Stufe 1	8	hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	8	hoch bis sehr hoch
Marktwarenanteil	7	hoch
Vollgerstenanteil	6	mittel bis hoch
Hektolitergewicht	5	mittel
Eiweißgehalt	2	sehr gering bis gering

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	5	mittel
Netzflecken	5	mittel
Rynchosporium	5	mittel
Zwergrost	6	mittel bis hoch
Gelbmosaikvirus	1	resistent

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	220-270 K/m ²
Normal	270-320 K/m ²
Spät	320-350 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	60-80 kg N/ha
Zum Schossen	40-60 kg N/ha
Spätgabe	30-50 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

BBHC 31-32	z.B. Moddus	0,3 bis 0,5 l/ha
BBHC 39-49	z.B. Camposan Extra	0,2 bis 0,4 l/ha

Fungizide:

→ ausreichende Absicherung gegen Netzflecken

LG V E R O N I K A

- NEU!
- Ertragsstarke Neuzulassung
- hohes Resistenzprofil, besonders bei Rhynchosporium und Netzflecken
- breite Standorteignung
- strohschwach

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Pflanzenlänge	5	mittel
Auswinterung		
Lagerneigung	5	mittel
Halmknicken	6	mittel bis hoch
Ährenknicken	5	mittel

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh:	220 - 240 K/m ²
Normal:	240 - 260 K/m ²
Spät:	330 - 340 K/m ²

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	4	gering bis mittel
Kornzahl/Ähre	5	mittel
Tausendkornmasse	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 1	8	hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	8	hoch bis sehr hoch
Marktwarenanteil	7	hoch
Vollgerstenanteil	7	hoch
Hektolitergewicht	5	mittel
Eiweißgehalt	2	sehr gering bis gering

N-Düngung:

Startgabe:	40-60 kg N/ha
Schossorgabe:	40-60 kg N/ha
Spätgabe:	40-60 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

Hoch bis mittel	
BBHC 31-32	z.B. Moddus 0,4 bis 0,5 l/ha
BBHC 39-49	z.B. Camposan Extra 0,4 bis 0,6 l/ha

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	3	gering
Netzflecken	4	gering bis mittel
Rhynchosporium	4	gering bis mittel
Zwergrost	3	gering
Gelbmosaikvirus	1	resistent

Fungizide:

Ortsübliche 2-fach-Behandlung, auf Ramularia achten

LOMERIT

- Früh
- Rost !
- sehr hohes HL-Gewicht
- Hoher Marktwarenanteil

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	4	gering bis mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	6	mittel bis lang
Auswinterung	4	gering bis mittel
Lagerneigung	7	hoch
Halmknicken	6	mittel bis hoch
Ährenknicken	5	mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	4	niedrig bis mittel
Kornzahl/Ähre	6	mittel bis hoch
Tausendkornmasse	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 1	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 2	7	hoch
Marktwarenanteil	7	hoch
Vollgerstenanteil	5	mittel
Hektolitergewicht	6	mittel bis hoch
Eiweißgehalt	2	sehr niedrig bis niedrig

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	4	gering bis mittel
Netzflecken	6	mittel bis hoch
Rynchosporium	6	mittel bis hoch
Zwergrost	6	mittel bis stark
Gelbmosaikvirus	1	resistent

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	200-250 K/m ²
Normal	230-300 K/m ²
Spät	280-350 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	30-80 kg N/ha
Zum Schossen	50-60 kg N/ha
Spätgabe	50-60 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

Einmalig	BBHC 32/39	z.B. Moddus 0,6-0,8 l/ha
Splitting	BBHC 31/32	z.B. Moddus 0,2 l/ha + Camposan Extra 0,2 l/ha
	BBHC 37/39	z.B. Camposan Extra 0,5 l/ha

Fungizide:

→ Einmaliger Einsatz ab BBHC 37 im Regelfall ausreichend

→ auf Hohertragsstandorten zweimalige Fungizidgabe sinnvoll

LORELEY

- Winterhart
- Standfest
- breite Anbaueignung
- besonders geeignet bei hoher organischer Düngung
- hoher Marktwarenertrag

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	6	mittel bis spät
Reife	6	mittel bis spät
Pflanzenlänge	5	mittel
Auswinterung	3	gering
Lagerneigung	3	gering
Halmknicken	5	mittel
Ährenknicken	5	mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	3	gering
Kornzahl/Ähre	7	hoch
Tausendkornmasse	7	hoch
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	6	mittel bis hoch
Marktwarenananteil	7	hoch
Vollgerstenanteil	5	mittel
Hektolitergewicht	5	mittel
Eiweißgehalt	3	gering

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	2	sehr gering bis gering
Netzflecken	3	gering
Rynchosporium	5	mittel
Zwergrost	3	gering
Gelbmosaikvirus	1	resistent

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	260-280 K/m ²
Normal	280-320 K/m ²
Spät	320-360 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Herbst	ca. 30 kg N/ha
Frühjahr (EC 21/25)	60-80 kg N/ha
Schossen (EC 30/31)	30-50 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

Einmalig	BBHC 32/39	z.B. Moddus 0,3 l/ha (+0,3 l/ha Camosan Extra)
Splitting	BBHC 31/32 BBHC 39/49	z.B. Moddus 0,3-0,4 l/ha z.B. Camosan Extra 0,2-0,3 l/ha

Fungizide:

Einmalig in EC 49 oder Splitting in EC 32 + 59

QUADRIGA

- höchste Kornerträge
- mehrjährig stabile hohe Erträge
- hohes Ertragsniveau
- ausgezeichnete Einkörnung
- breites Resistenzprofil

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	6	mittel bis spät
Reife	6	mittel bis spät
Pflanzenlänge	6	mittel bis spät
Auswinterung	5	mittel
Lagerneigung	4	gering bis mittel
Halmknicken	4	gering bis mittel
Ährenknicken	5	mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	3	gering
Kornzahl/Ähre	7	hoch
Tausendkornmasse	7	hoch
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	8	hoch bis sehr hoch
Marktwarenteil	8	hoch bis sehr hoch
Vollgerstenanteil	6	mittel bis hoch
Hektolitergewicht	6	mittel bis hoch
Eiweißgehalt	2	sehr gering bis gering

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	4	gering bis mittel
Netzflecken	5	mittel
Rynchosporium	4	gering bis mittel
Zwergrost	5	mittel
Gelbmosaikvirus	1	resistent

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh: 230 - 270 K/m²
Spät: 270 - 340 K/m²

N-Düngung:

Startgabe: 40-50 kg N/ha
Schossergabe: 50-60 kg N/ha
Spätgabe: 40-50 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

Einmalig: EC 31/32 z.B. Moddus 0,5 l/ha
Splitting: EC 31/32 z.B. Camposan Extra 0,3-0,4 l/ha
EC 37/39 z.B. Camposan Extra 0,3-0,4 l/ha

Fungizide:

Ortsüblich, gesunde Sorte

SANDRA

- Früh
- Schwache Strohstabilität
- Bestes Tausendkorn Gewicht
- Rost !

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	4	früh bis mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	4	früh bis mittel
Auswinterung	6	mittel bis stark
Lagerneigung	4	früh bis mittel
Halmknicken	4	früh bis mittel
Ährenknicken	6	mittel bis stark

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	8	hoch bis sehr hoch
Kornzahl/Ähre	1	sehr niedrig
Tausendkornmasse	8	hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 1	8	hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	7	hoch
Markwarenteil	8	hoch bis sehr hoch
Vollgerstenanteil	8	hoch bis sehr hoch
Hektolitergewicht	6	mittel bis hoch
Eiweißgehalt	3	niedrig

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	3	gering
Netzflecken	4	gering bis mittel
Rynchosporium	5	mittel
Zwergrost	6	mittel bis hoch
Gelbmosaikvirus	1	resistent

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh:	300 - 380 K/m ²
Spät:	300 - 320 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Bestockung	70-90 kg N/ha
Zum Schossen	40-50 kg N/ha
Spätgabe	40-50 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

Sehr standfeste Sorte

trotzdem kann WR-Einsatz sinnvoll sein, z.B.:

EC 31/34	0,25-0,35 l/ha Moddus
----------	-----------------------

Fungizid:

Gesunde Sorte, besonders im Bereich Mehltau.
Behandlung abhängig von Befallsdruck

SOULEYKA

- standfest
- stabile Erträge
- keine Höhenlagen
- nicht winterhart

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	6	mittel bis spät
Pflanzenlänge	5	mittel
Auswinterung	6	mittel bis hoch
Lagerneigung	4	gering bis mittel
Halmknicken	4	gering bis mittel
Ährenknicken	5	mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	4	niedrig bis mittel
Kornzahl/Ähre	6	mittel bis hoch
Tausendkornmasse	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	7	hoch
Marktwarenteil	6	mittel bis hoch
Vollgerstenanteil	5	mittel
Hektolitergewicht	4	gering bis mittel
Eiweißgehalt	3	gering

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	4	gering bis mittel
Netzflecken	4	gering bis mittel
Rhynchosporium	4	gering bis mittel
Zwergrost	4	gering bis mittel
Gelbmosaikvirus	1	resistent

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	270-300 K/m ²
Normal	300-350 K/m ²
Spät	350-400 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

→ Schossetonnte Düngung

Bestockung	60-90 kg N/ha
Anfang Schossen	30-40 kg N/ha
Ende Schossen	30-50 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

Ortsübliche Aufwandmenge, auf Hohertragsstandorten entsprechend anpassen

Fungizide:

Einmalbehandlung in EC 37/39 gegen Rhynchosporium und Zwergrost, bei frühem Rhynchosporium- und Mehltaubefall in EC 32/37 und EC 39/59 behandeln.

S U E L L E N

- frühe Hohertragsorte
- sehr standfest
- strohstabil
- Rost !
- Doppelt GMV - Resistent

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	3	früh
Reife	4	früh bis mittel
Pflanzenlänge	5	mittel
Auswinterung	5	mittel
Lagerneigung	2	sehr niedrig bis niedrig
Halmknicken	3	gering
Ährenknicken	6	mittel bis hoch

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	2	sehr niedrig bis niedrig
Kornzahl/Ähre	8	hoch bis sehr hoch
Tausendkornmasse	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 1	9	sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	8	hoch bis sehr hoch
Marktwareanteil	8	hoch bis sehr hoch
Vollgerstenanteil	7	hoch
Hektolitergewicht	4	gering bis mittel
Eiweißgehalt	2	sehr niedrig bis niedrig

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	3	gering
Netzflecken	3	gering
Rynchosporium	4	gering bis mittel
Zwergrost	6	mittel bis hoch
Gelbmosaikvirus	1*	doppelt resistent

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	260-280 K/m ²
Normal	290-320 K/m ²
Spät	330-360 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Ortsübliche Düngung, hohes Ertragspotenzial berücksichtigen

Wachstumsregler-Einsatz:

Ortsübliche Aufwandmenge, auf Hohertragsstandorten entsprechend anpassen

Fungizide:

Gute, ausgewogene Gesundheit ausnutzen

Auf Hohertragsstandorten zweimalige Fungizidgabe sinnvoll

TAMINA

- sehr hoher Kornertrag
- späte Abreife
- hohe Kornzahl pro Ähre
- gute Blattgesundheit

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	6	mittel bis spät
Reife	6	mittel bis spät
Pflanzenlänge	6	mittel bis lang
Auswinterung	5	mittel
Lagerneigung	4	gering bis mittel
Halmknicken	4	gering bis mittel
Ährenknicken	4	gering bis mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	4	gering bis mittel
Kornzahl/Ähre	7	hoch
Tausendkornmasse	5	mittel
Kornertrag Stufe 1	8	hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	7	hoch
Marktwarenanteil	7	hoch
Vollgerstenanteil	6	mittel bis hoch
Hektolitergewicht	6	mittel bis hoch
Eiweißgehalt	2	sehr niedrig bis niedrig

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	2	sehr niedrig bis niedrig
Netzflecken	5	mittel
Rynchosporium	4	gering bis mittel
Zwergrost	3	gering
Gelbmosaikvirus	1	resistent

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	220-240 K/m ²
Mittel	240-260 K/m ²
Spät	260-290 K/m ²

N-Düngung:

Herbst (evtl. bei Spätsaaten o. Nährstoffmangel)
ca. 30 kg N/ha

Frühjahr (EC 21/25)	60-80 kg N/ha
Schossen (EC 30/31)	30-50 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

→ Ortsüblich

Einmalig: EC 32/39	z.B. 0,5 Moddus + 0,4 Camp. E.
Splitting: EC 31/32	z.B. 0,4 - 0,6 Moddus
EC 39/49	z.B. 0,3 - 0,4 Camp. E.

Fungizid:

BBHC 31-32 eine Behandlung gegen den frühen Krankheitsbefall, insbesondere Mehltau wird empfohlen

BBHC 39 eine Abschlussbehandlung mit insbesondere einer guten Wirkung gegen Rynchosporium und Zwergrost ist empfehlenswert